



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



22. Jahrgang

Freitag, den 10. Mai 2024

19. Woche / Nr. 7

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 03.06.2024

nächster Erscheinungstermin: 14.06.2024



ES WIRD HEISS

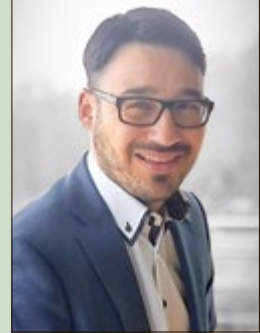
*Besuchen Sie uns zum Internationalen
Schmiedetreffen vom 17. bis 19. Mai 2024*

**im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
und erleben Sie die traditionelle Handwerkskunst des Schmiedens!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Metallhandwerksmuseums

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Das Eisen schmieden, so lange es glüht - ein altes Sprichwort, dass nicht nur vor dem Hintergrund unserer Orts-geschichte viel Wahrheit in sich birgt. Aktuell wird auf Grund der bald anstehenden Wahlen in den Thüringer Kommunen und Landkreisen sowie für das neue Europaparlament in Brüssel viel und heiß diskutiert. Nicht nur in den Familien und im Kollegium, sondern auch in öffentlichen Diskussionsrunden. Es muss ausgenutzt werden, dass das Eisen heiß ist, denn zur Wahl werden viele Weichen neu gestellt und es wird sich zeigen, was aus dem glühenden Stahl geformt werden kann.

Ein sehr für uns brisantes Thema ist der Lehrermangel, der uns aktuell an unserer Regelschule stark trifft. Wir sorgen uns sehr darum, wie es weiter gehen kann, wenn Ende diesen oder nächsten Schuljahres weitere Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Es gibt generell viel Kritik an der Thüringer Bildungspolitik. Dies kam zum Bildungspolitischen Forum, zu welchem die IHK Südthüringen Politiker und Bildungsakteure aus der Region eingeladen hatte offen zur Sprache. Es macht mich daher schon ein Bisschen stolz, dass mit Paul Marr und Jana Endter zwei Impulsredner aus Steinbach-Hallenberg geladen waren. So sprach Paul Marr im Namen der Jugendvertretung offen, kritisch und sehr direkt aus Sicht der Schülerinnen und Schüler über Lehrermangel. Paul, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen für Politik zu begeistern und das Verständnis für Demokratie zu fördern, ist nicht nur Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender unseres Jugendbeirates, sondern er vertritt den Freistaat Thüringen auch in der Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V. „Starke Kinder- und Jugendparlamente“. In Suhl erläuterte er den Politikern, wie sich die aktuelle Situation konkret bei Kindern und Jugendlichen auswirkt und er forderte im Namen unserer Kinder Lösungen. Jana Endter erläuterte als Mutter und stellvertretend für die Elternschaft in ihrer Funktion als Vorsitzende unseres Schulfördervereins, wie kritisch die aktuelle Bildungssituation an unserer Regelschule im speziellen und letztlich darüber hinaus auch in ganz Thüringen ist. Ob das heiße Eisen bezüglich der Thüringer Bildungspolitik zu etwas Brauchbarem bearbeitet werden kann, das wird sich zeigen. Aber es freut mich, wenn wir als Steinbach-Hallenger nicht nur zuschauen und kritisieren, sondern das, was uns wichtig ist, zusammen und mit Nachdruck zur Sprache bringen und einfordern, damit wir in unserer Stadt alle eine Zukunft haben.

Heiße Eisen gibt es aber nicht nur in der Politik, sondern und ich würde sogar sagen, vor allem, in unserem einmaligen Metallhandwerk-museum. Dieses besondere Kleinod ist weit über Thüringen hinaus bekannt und lockt jährlich und vor allem anlässlich des Internationalen Schmiedefestes regelmäßig die besten Schmiedemeister aus nah und fern in unsere schöne Stadt. Während der Workshops entstehen dann stets interessante Arbeiten, die an vielen Orten in unserer Stadt noch Jahre später betrachten werden können. Am Pfingstwochenende ist es wieder soweit, wenn zahlreiche Schmiede die Eisen zum 7. Internationalen Schmiedefest wieder zum Glühen bringen. Ich freue mich schon darauf! Mit Wehmut und immer noch etwas Trauer aber vor allem mit Hochachtung und Dank muss ich dabei an unsere leider viel zu früh verstorbene ehemalige Museumsleiterin Veronika Jung denken. Es wird das erste Schmiedefest ohne sie sein. Unser emsiges Museumsteam um Leiterin Tanja König und die vielen aktiven Freunde und Gönner der Schmiedekunst im Haseltal haben alles in Veronikas Sinn organisiert und mit eigenen Ideen angereichert. Ich bin mir daher sicher, auch das Internationale Schmiedefest 2024 in Steinbach-Hallenberg wird für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lasst uns zusammen die Schmiedefeuer schüren und das Eisen zum Glühen bringen, im Metallhandwerk-museum als auch bildlich gesprochen in allen Lebenslagen. Nutzen Sie die Wahlveranstaltungen, Foren aber auch die Gelegenheit für persönliche Gespräche, Feste und Feiern, um gemeinsam für unsere Stadt etwas zu tun. Sicherlich haben auch Sie das ein oder andere Eisen noch im Feuer, sei es im Arbeitsleben, bezüglich einer beruflichen oder privaten Veränderung oder in Ihrer Freizeit. Es ist immer gut, vorbereitet zu sein und manchmal gilt es auch abzuwarten und Geduld zu haben, bis die Zeit passt, um daraus etwas ganz Besonderes entstehen zu lassen.

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Steinbach-Hallenberg Landkreis Schmalkalden / Meiningen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 19 in Verbindung mit den §§ 55 ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-), in der jeweils gültigen Fassung, erlässt der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2024** wird hiermit festgesetzt; er schließt
im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **19.096.500 €**
und im
Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.638.800 €**
ab.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **335.000 €** festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **100.000 €** festgesetzt.

§ 4
Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden in einer Hebesatzsatzung festgesetzt (Drucksache-Nr. 131/2021 vom 10.11.2021).*

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000.000 €** festgesetzt.

§ 6
Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Ausgefertigt am: 29.04.2024
Steinbach-Hallenberg
Markus Böttcher
Bürgermeister

Siegel

** nachrichtlich:*
Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) **300 v.H.**
b) für die Grundstücke (**B**) **420 v.H.**

2. Gewerbesteuer **415 v.H.**

Beschluss- und Genehmigungsvermerk
1. Mit dem Beschluss vom 06.03.2024 (Beschluss-Nr. SR 251/24), hat der Stadtrat öffentlich in seiner 35. Sitzung die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Ebenfalls am 06.03.2024 wurde durch den Stadtrat mit Beschluss-Nr. SR 252/24 der Finanz- und Investitionsplan für den Zeitraum 2023 bis 2027 beschlossen.
2. Mit Bescheid vom 29.04.2024 erfolgte vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, die rechtsaufsichtliche Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung 2024 festgesetzten Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen in Höhe von 335.000 €.
3. Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung nicht.

Auslegungshinweis
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit **vom 13.05.2024 bis 27.05.2024** während der üblichen Dienstzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Zimmer 11) der Stadtverwaltung in Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2024 stets zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Steinbach-Hallenberg, den 29.04.2024
Markus Böttcher
Bürgermeister

Amtliche Information

Repräsentative Wahlstatistik zur Wahl des 10. Europäischen Parlaments am 09. Juni 2024

Für die bevorstehende Europawahl am 09. Juni 2024 wird, wie zu den vorangegangenen Wahlen, eine repräsentative Wahlstatistik über die Wahlbeteiligung sowie die Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht mit Hilfe besonders gekennzeichneten Stimmzettels durchgeführt. Oberster Grundsatz ist dabei weiterhin die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Durch die Bundeswahlleiterin wurde hierzu eine Ziehung der repräsentativen Wahlbezirke vorgenommen. Auswahlgrundlage für die Stichprobenziehung war die Wahlbezirksstatistik der Europawahl 2019.

In der Stadt Steinbach-Hallenberg wurden folgende Wahlbezirke für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
5	Sporthalle Wolffstraße	Sporthalle Wolffstraße, Wolffstraße 98587 Steinbach-Hallenberg
6	Oberschönau	Vereinszimmer ehem. Schule OT Oberschönau Obere Schulstraße 8 98587 Steinbach-Hallenberg

Vor den o. g. Wahlräumen wird per Aushang einer Bekanntmachung der Kreiswahlleitung auf die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik hingewiesen. Zudem werden Faltblätter mit weiteren Informationen ausgelegt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Publikationen der Bundeswahlleiterin unter <https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/publikationen.html>.

Steinbach-Hallenberg, den 10.05.2024
Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibungen
Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Steinbach-Hallenberg finden Sie auf der Internetseite unter <https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839>

Übergabe der UN-Auszeichnung an Bergwaldprojekt

Der Bergwaldprojekt-Verein ist seit dem 12. April offiziell ein UN-Dekade-Projekt der Periode 2021 bis 2030. Sabine Riewenherm, die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, reiste dazu extra aus Köln an, um die ehrenvolle Auszeichnung persönlich am Projektstandort im vereinseigenen „Zukunftswald“ zu übergeben. Gemeinsam mit ihr überbrachten auch Mario Suckert, Präsident des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Landrätin Peggy Greiser und Bürgermeister Markus Böttcher Grußworte zur Preisverleihung.



Sabine Riewenherm, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, überreichte im „Zukunftswald“ die hohe Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt an Stephen Wehner, den geschäftsführenden Vorstand des Bergwaldprojektvereins. Damit wird die über 30-jährige engagierte Leistung von Ehrenamtlern und Freiwilligen zum Erhalt und der Wiederherstellung von Wäldern und Mooren gewürdigt.

Der Bergwaldprojektverein trägt seit 2019 die volle Verantwortung für ein 200 ha großes Waldstück in der Gemarkung Unterschönau, vom Holzeinschlag bis zur Bejagung. Der Verein verfolgt dabei das Ziel einer naturnahen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Damit war der Ort am Einstieg zum Königsweg oberhalb des Sportplatzes „Köpfchen“ prädestiniert für die Auszeichnung des gesamten Bergwaldprojekt-Vereins zu einem UN-Dekade-Projekt.

Der Verein, der Mitte der Achtzigerjahre in einer Hamburger Küche geboren wurde, hat zusammen mit rund 40 000 Freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern bis heute rund sechs Millionen Bäume gepflanzt. „Das sind ziemlich genau 2000 Hektar und das ist schon ein beachtlicher Wert. Kein Tropfen auf den heißen Stein, weil er nicht verdampft“, sagte Peter Naumann vom Vereinsvorstand zur Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. Früher sei man als Naturschützer hier und da noch belächelt worden. „Der Wald wächst auch ohne euch“, hieß es gelegentlich. Doch genau das tue er mittlerweile leider nicht mehr. Offiziellen Zahlen zufolge seien in den vergangenen Jahren 600 000 Hektar Wald der Klimakrise zum Opfer gefallen.

Auch in dieses Jahr sind wieder etwa 5.000 Freiwillige an fast 100 Standorten des Bergwaldprojektes in der ganzen Republik aktiv. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich so der Verein für den Erhalt und die Wiederherstellung von Wäldern und Mooren. Wie BfN-Präsidentin Riewenherm in ihrer Laudation bemerkte, sind das „unglaublich beeindruckende Zahlen“, die dazu führten, dass sich das Projekt im UN-Dekade-Wettbewerb in der Kategorie „Wälder“ als eines von drei Gewinnerprojekten durchsetzen konnte. Die Auszeichnung ist im Übrigen ein undotierter Preis, der vor allem viel Ehre für das Ehrenamt bedeutet.

Bei einem Waldrundgang erläuterten die Projektverantwortlichen vor Ort, darunter Revierförster Hendrik von Riewel und der geschäftsführende Vorstand Stephen Wehner, wie nachhaltige Waldbewirtschaftung und Waldumbau in unseren Höhenlagen funktionieren könnte. Welche Bäume zukünftig noch am Rennsteig wachsen werden und welche nicht, könne momentan niemand mit Gewissheit sagen. Und das sei am Ende auch nicht entscheidend, denn den einen standortgeeigneten Zukunftsbaum gebe es nicht. Zeitgemäßer sei die sogenannte ökosystemare Herangehensweise, die die Fülle an Pflanzen und Tieren in einer Region in ihrer komplizierten Gesamtheit zu betrachten versuche, erklärte von Riewel. Ein Ansatz, der nach Meinung der Bergwaldprojektler auch in das neue Bundeswaldgesetz Eingang finden sollte.



BfN-Präsidentin Sabine Riewenherm nahm sich während der zweistündigen Waldführung Zeit für zahlreiche Gespräche sowie gerne auch für ein gemeinsames Erinnerungsfoto an der „Moosburg“ mit Burgvogt Stephan Herwig und Bürgermeister Markus Böttcher.

Fotos: privat

Pressestelle

Unterschöna: Millionenprojekt Haselbrücke übergeben

Die Brücke über die Hasel in Unterschöna erschließt das Areal zur Gaststätte Grünes Herz, zum Sportplatz und zur Wache der Freiwilligen Feuerwehr. Da für die Einsatzkräfte eine direkte Verbindung zur Hauptstraße vorteilhaft ist und auch sonst das umliegende Areal mit schmalen Straßen, Engstellen und Ampelverkehr für die Feuerwehrfahrzeuge untauglich ist, musste die in die Jahre gekommene Brücke sowie ein Teil der angrenzenden Ufermauer saniert werden. Am Ende der Maßnahme steht die größte Einzelmaßnahme der Stadt Steinbach-Hallenberg in den vergangenen Jahren mit Gesamtkosten von über einer Million Euro. Der ursprünglich veranschlagte Kostenrahmen konnte dabei eingehalten werden, trotz angespannter Lage am Bau und gestiegener Materialpreise. Genau 1.080.000 Euro stehen letztlich unter dem Ausgabenstrich. Vom Land Thüringen wurde der Brückenbau mit 75 Prozent gefördert, als Eigenmittel musste die Stadt Steinbach-Hallenberg rund 280.000 Euro beisteuern.

Das neue Unterschönaer Bauwerk hat Außergewöhnliches zu bieten, was Passanten heute kaum wahrnehmen können. Insgesamt 36 Mikropfähle halten den Überbau, der eigentlich keine von Grund auf neue Brücke ist. Wegen der Überbauungen der vergangenen Jahrzehnte an den Grenzbereichen konnte der Unterbau nicht komplett entfernt und neu aufgebaut werden. Stattdessen wurden vorhandene Fundamente durch den Einbau von Mikropfählen stabilisiert, bevor der neue Überbau darauf kam. Außergewöhnlich ist auch die neue Ufermauer: Normalerweise würden heute in solchen Fällen L-Elemente aufgestellt. Diese sind kostengünstiger, einfacher einzubauen und statisch gleichwertig bei geringerem Materialeinsatz. Doch die schmale Straße zwischen Hasel und Feuerwehrwache bot nicht genug Platz für solche Elemente. Daher wurde eine klassische eingeschaltete Ufermauer gesetzt, die angesichts der statischen Anforderungen mit zwei Meter Dicke und fünf Meter Höhe eine mächtige Wand geworden ist.

Auch das Wetter während der Baumaßnahmen war außergewöhnlich. Regen war an der Tagesordnung, Schnee kam auch dazu. Es war oft zu kalt zum Betonieren und der kleine Haselbach präsentierte sich den ohnehin oft durchnässten Arbeitern an seinen Ufern mitunter als reißender Fluss. Gleich zweimal soff die Baustelle ab, so dass die extra angelegte Umleitungsröhre nicht mehr zu sehen war. Das kostete Zeit, so dass der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin im letzten Jahr nicht gehalten werden konnte.

Am 10. April kamen die Vertreter der Gewerke zur offiziellen Endabnahme zusammen und alle waren sich trotz der Widrigkeiten einig. Auch die Zusammenarbeit ist außergewöhnlich gut gewesen. Mit dem Ingenieurbüro Probst, dem Bauunternehmen Mohr und der Strabag AG waren Firmen mit der anspruchsvollen Aufgabe betraut, die die entsprechende Erfahrung für eine derart komplexe Umsetzung mitbrachten. Auch die Zusammenarbeit mit dem Fördermittelgeber, dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) in Zella-Mehlis, verlief äußerst unkompliziert.



Beim Millionenprojekt Brücke über die Hasel in Unterschöna erfolgte die abschließende Bauabnahme durch die Vertreter der Baufirmen sowie die anschließende Übergabe an die Stadt Steinbach-Hallenberg.

Foto: privat

Pressestelle

Feier zum usbekischen Neujahrs- und Frühlingsfest im Heimathof

Erneut besuchte eine hochrangige Delegation aus Usbekistan Steinbach-Hallenberg. Als Anlass diente das Neujahrs- und Frühlingsfest, welches den Namen „Nouruz“ trägt. Das Fest wird vor allem im früheren persischen Kulturraum mit dem Frühlingsbeginn zur Tag-und-Nacht-Gleiche, dem Tag des astronomischen Eintritts der Sonne in den Frühlingspunkt, gefeiert. Der Tag fällt auf den 20. oder 21. März.

Die usbekische Delegation, die Mitte April zur Nachfeier des Festes in den Heimathof geladen hatte, war über die Stationen Berlin, Halle und Köln angereist. Mit dabei waren landesweit bekannte Musiker sowie sogar ein eigener Koch samt großem Wok, in dem er das usbekische Nationalgericht Plov zubereitete.



Stiftungschef Sattarov Odiljon, Jan Schefflein (stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Südthüringen), Vizelandrätin Susanne Reum und Wirtschaftsstaatssekretär Carsten Feller (v.re.) schauen interessiert bei der Zubereitung des usbekischen Nationalgerichtes Plov zu.

„Die Initiative ging diesmal direkt von der Botschaft aus“, erläuterte Max Reumschüssel, Leiter des Viernauer Bildungsträgers Simson Private Akademie (SPA), der seit einigen Jahren junge Usbeken ausbildet und an deutsche Unternehmen vermittelt. Zusammen mit der Botschaft koordinierte die usbekische Stiftung „Vatandoshlar“ die Veranstaltung, die mit dem wandernden Kulturfest weltweit die Kontakte zu im Ausland lebenden Usbeken pflegt. Dass diesmal in Steinbach-Hallenberg Station gemacht wurde, sei Ausdruck der intensiven Kontakte der SPA und der Stadtverwaltung zur usbekischen Botschaft in Berlin. So kamen daraufhin etwa 40 Usbeken im Heimathof zusammen und feierten mit ihren Landsleuten und deutschen Kollegen das landestypische Fest. Selbst die Chefs mussten sich bei stimmungsvoller und landestypischer usbekischer Musik auf der Tanzfläche mit in die feiernden Usbeken einreihen.



Die Deutsch-Usbekische Partnerschaft erlebte mit dem Neujahrs- und Frühlingsfest „Nouruz“ im Heimathof einen weiteren Höhepunkt.

In Gesprächen am Rande der Veranstaltung wurde sich unter anderem mit einem Vertreter des usbekischen Außenministeriums über die Berufsausbildung der jungen Usbeken in der Region ausgetauscht. Gäste der Veranstaltung waren auch Staatssekretär Carsten Feller und Vizelandrätin Susanne Reum, welche den Delegationsmitgliedern ebenfalls als Gesprächspartner Rede und Antwort standen.

So erkundigten diese sich zum Beispiel, wie Auszubildende in ihrem Heimatland - über den Deutschunterricht hinaus - besser auf ihr Leben in Deutschland vorbereitet werden könnten.



Als Ausdruck der guten Partnerschaft überreichte Stiftungschef Sattarov Odiljon Bürgermeister Markus Böttcher als Gastgeschenk das traditionelle Herrenfeiertagskostüm Chapan, zusammen mit dazugehörigem Schal und der Kopfbedeckung Tyubeteika. Fotos: privat

Der nächste Gegenbesuch in Asien ist für Ende Oktober geplant. Für die Delegationsreise der SPA sind noch Plätze für interessierte Unternehmer frei, einige Anmeldungen sind bereits eingegangen. Nachfragen zu dem Ausbildungsprogramm kommen mittlerweile auch aus Erfurt, Hessen und Franken.

Pressestelle

Eheschließungen

Im April 2024 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Mario Melzer & Katja Melzer geb. Kaufmann**
02.04.2024
- **Maik Hanzlik & Larissa Hanzlik geb. Pfannschmidt**
19.04.2024
- **Heinrich Patzelt geb. Roscher & Gudrun Patzelt**
20.04.2024

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
Nadine Annemüller & Florian Losch

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Bummi-Sportfest in der Haseltalhalle

Der Kreissportbund Schmalkalden-Meiningen hatte die Vorschulkinder der Kitas „Haseltal“, „Hergeser Springmäuse“ und „Friedrich Fröbel“ aus Viernau zum gemeinsamen Bummi-Sportabzeichen-Tag eingeladen. Ziel war es, vor dem Schuleintritt im Sommer diesen Jahres die sportlichen Fähigkeiten der Kleinsten zu präsentieren. Geplant wurde das Sportfest von Stefan Gerlach vom Kreissportbund und von Maria Hoffmann, der Leiterin der Kita „Hergeser Springmäuse“.

Stefanie Möller vom AV Jugendkraft Concordia Zella-Mehlis, eine der Bewegungsscoaches des Freistaates Thüringen, übernahm das kurzweilige Aufwärmprogramm mit vielen tänzerischen Elementen. Auch Bürgermeister Markus Böttcher, der alle Teilnehmer zu dem sportlichen Mitmachtag begrüßte, sowie die anwesenden Erzieherinnen mussten dabei mitmachen.

Im Anschluss daran ging es an die insgesamt zehn Stationen, die bewältigt werden mussten, um das begehrte Bummi-Sportabzeichen des Landkreises erhalten zu können: Hüpfen, sprinten, prellen, schwingen, balancieren und werfen - das alles wurde gefordert. Am Ende erbrachten alle 80 teilnehmenden Kinder die geforderte Leistung, wofür jedes Kind stolz eine Urkunde und vor allem das Bummi-Sportabzeichen in Empfang nehmen durfte.

Steffi Hutterer vom FC Steinbach-Hallenberg und zugleich stellvertretende Vorsitzende der Kreissportjugend (KJS) kümmerte sich während des Tages um die Versorgung. „Ein Dank geht an alle Eltern und Erzieherinnen, die uns so tatkräftig unterstützt haben“, lobte auch Stefan Gerlach die Veranstaltung und Helfer. Eine Wiederholung für nächstes Jahr sei bereits fest vorgesehen.



Ein von flotten Rhythmen begleitetes Aufwärmprogramm bereitete die Kinder optimal auf die zehn sportlichen Stationen vor.



Neben hüpfen, sprinten, prellen, balancieren und werfen war das schwingen eine besondere Herausforderung für die Kinder.
Fotos: Stadtverwaltung

Pressestelle

Schlosser auf Wanderschaft im Haseltal

Zufall oder Instinkt? Kein wirkliches Ziel hat Boas Meyer, als er vor Kurzem im Haseltal eintraf. Der 27-Jährige stammt aus dem Regierungsbezirk Detmold in Nordrhein-Westfalen und ist gerade als Schlossergeselle auf der Walz. Von Fulda kommend trampelte er über die Rhön nach Wasungen, weiter nach Schmalkalden bis nach Steinbach-Hallenberg. Nachdem er eine erste kühle Nacht auf den Treppenstufen der Stadtkirche verbrachte, hatte er am nächsten Tag mehr Glück. Auf der Suche nach einer Toilette traf er in der Tourist-Info auf Bürgermeister Markus Böttcher. Dieser gab Boas Meyer nicht nur eine kleine Mitgift und wertvolle Tipps, sondern erzählte ihm auch von der metallurgischen Tradition im Haseltal und der Region. Mit Hilfe der Zimmermannsfamilie von Frank Jäger von der Roten Mühle fand der Geselle Obdach für eine weitere Nacht bei Familie Liebrich im Hotel „Hallenburg“. Stadtmitarbeiter und Feuerwehrmann Frank Leyh fuhr mit ihm auf die Ruine Hallenburg und erfuhr dabei, dass Boas Meyer aus Hohenhausen stammt, einem Nachbarort von Talle in der Gemeinde Kalletal, mit dem die Steinbach-Hallenger Feuerwehrkameraden und auch Bürgermeister Markus Böttcher enge Kontakte pflegen.

Eine besondere Begegnung war für den Wandergesellen ein Treffen mit Kunst- und Museumsschmied Falk Nothnagel am Schmiedefeuer im Metallhandwerksmuseum. Der Schmiedemeister zeigte Meyer das Nagel- und Korkenzieherschmieden und erklärte die historischen Werkstätten auf dem Gelände, bis hin zur Feilenhauerei und der historischen Feldschmiede. Als Schlossergeselle war Meyer dann voll in seinem Element. „Es ist ein Traum und ein Schatz, was die Stadt hier hat. Das ist unbezahlbar“, sagte der wandernde Geselle. In der Nothnagel'schen Werkstatt in Altersbach durfte er dann sogar dem Kunstschmied beim Austreiben von Blech über die Schulter schauen. Eine Technik, die der Zunftreisende erst noch erlernen will.

Allgemein zeigte sich Boas Meyer von der Gegend und den Haseltalern begeistert. Und auch am letzten Abend vor seiner Abreise erlebte er noch einmal Steinbacher Gastfreundschaft. Bei einem Besuch bei Zimmermann und Hobbymusiker Thoralf Nothnagel wurde gemeinsam musiziert. Passend also, wenn man im Gesellenrucksack stets eine Banjo-Ukulele mit dabei hat.

Boas Meyer ist inzwischen seit einem Jahr und zwei Monaten auf Wanderschaft, insgesamt drei Jahre und einen Tag wird sie mindestens dauern - so lautet die Regel. Ins Haseltal wird er aber wahrscheinlich in Kürze noch einmal zurückkehren. Zum 7. Internationalen Schmiedetreffen zu Pfingsten will er sich mit Handwerkskollegen aus aller Welt hier noch einmal treffen.



Der wandernde Schlossergeselle Boas Meyer wurde von Bürgermeister Markus Böttcher begrüßt und in die Geschichte des Haseltals eingewiesen. Vom Metallhandwerksmuseum und der Gastfreundschaft der Haseltaler war dieser so begeistert, dass er plant, zum 7. Internationalen Schmiedetreffen zu Pfingsten noch einmal wieder zu kommen.
Foto: Stadtverwaltung



Museumsschmied Falk Nothnagel zeigte dem Wandergesellen das Nagel- und Korkenzieherschmieden und stellte ihm die historischen Werkstätten auf dem Museumsgelände vor.

Foto: Sascha Willms

Pressestelle

Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Christa und Manfred Häfner

Steinbach-Hallenberg, Lindenstr. 46c
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat Mai recht herzlich.

Sigrid und Werner Gießler

OT Rotterode, Untere Str. 37
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Mai recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Stärkung des Ehrenamtes im Freistaat Thüringen durch Übernahme der GEMA-Gebühren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg möchte gerne auf eine Initiative des Freistaats Thüringen aufmerksam machen.

Die GEMA und der Freistaat Thüringen arbeiten derzeit an einer Lösung zur Übernahme der GEMA-Gebühren. Musik muss immer dann über die GEMA lizenziert werden, wenn sie öffentlich genutzt wird.

Ziel ist es, dass der Freistaat Thüringen für bis zu drei oder möglicherweise vier eintrittsfreie Vereinsfeste, bei denen Musik abgespielt werden soll, unter gewissen Bedingungen die GEMA-Lizenzvergütungen übernimmt. Die Vereine müssen in Thüringen ansässig und gemeinnützig sein. Es sollen nur Vereine von den Gebühren befreit werden, die für ihre Veranstaltungen eine Fläche von weniger als 500 Quadratmetern nutzen und keinen Eintrittspreis verlangen. Zudem müssen die Mitglieder „vorwiegend ehrenamtlich“ tätig sein.

Um den Kostenrahmen für das Land richtig einschätzen zu können, werden alle ehrenamtlichen Vereine, Organisationen und Einrichtungen gebeten, die eine Kostenübernahme in Anspruch nehmen wollen und die oben genannten entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, sich über die Website der GEMA anzumelden.

Dies ist bis zum 31. Mai 2024 möglich. Die einmalige Anmeldung durch die Vereine ist einfach und in wenigen Minuten erledigt. Mit der Ermittlung des Bedarfs kann das Kontingent besser bestimmt werden. Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil.

Weitere Informationen unter:
<https://www.gema.de/de/musiknutzer/kampagnen/ehrenamt-thueringen>

Direkte Anmeldung:
https://de.eu.surveymonkey.com/r/bedarfsanalyse_thueringen

Pressestelle

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Mai und Juni 2024

09.05.2024

Hirsch-Apotheke

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/69410

Robert-Koch-Apotheke

Zellaer Straße 12, 98559 Oberhof..... Tel. 036842/22348

11.05. - 12.05.2024

Apotheke Sternplatz

Rudolf-Breitscheid-Straße 11,
98574 Schmalkalden/Ortsteil Wernshausen Tel. 036848/2930

18.05. - 19.05.2024

Burg-Apotheke

Bismarckstraße 17,
98587 Steinbach-Hallenberg Tel. 036847/4880

20.05.2024

Henneberg-Apotheke

Renthofstraße 7, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/604506

Markt-Apotheke

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis Tel. 03682/40156

25.05. - 26.05.2024

Raben-Apotheke

Talstraße 1, 98587 Steinbach-Hallenberg/
Ortsteil Viernau..... Tel. 036847/159710

Rosen-Apotheke

Steingasse 11, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/62233

01.06. - 02.06.2024

Schloss-Apotheke

Renthofstraße 29, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/62950

08.06. - 09.06.2024

Elisabeth-Apotheke,

Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/4676660

15.06. - 16.06.2024

Hirsch-Apotheke

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/69410

22.06. - 23.06.2024

Arnika-Apotheke,

Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal Tel. 03683/69590

29.06. - 30.06.2024

Henneberg-Apotheke

Renthofstraße 7, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/604506

Markt-Apotheke

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis Tel. 03682/40156

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180/5908077 erfragt werden.

Kultur

Veranstaltungen Juni 2024

jeden Mittwoch

10-12.30 Uhr **Schauschmieden**

von Nägeln und Korkenziehern

im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
6,00 € pro Person, kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch

16-17.30 Uhr **Geführter Stadtrundgang**

Treffpunkt & Anmeldung in der Tourist-Information
5,00 € pro Erw. / 2,50 € pro Kind,
kostenfrei mit der Haseltal-Card
org. von der Tourist-Information

jeden Mittwoch

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**

auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht unter: Tel. 0174/6193881

jeden Sonntag

ab 16 Uhr **Kaffee & Kuchenzeit sowie Sonntagsgrillen**

auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht unter: Tel. 0174/6193881

Samstag, 01.06.

9 Uhr

Yogawandern mit

Nina Michalsky von ninahimsa

Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad
THEMA starke Beine und fester Stand.
Wir starten mit unserer Körperreise.
Dauer 2,5-3 h, nur mit Voranmeldung
unter Tel. 036847/41065
30,00 € pro Person

Samstag, 01.06.

10.30 Uhr

Auftaktfahrt Stadtradeln

Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
Start der Radtour nach Schmalkalden zum
„Tag des Sports und der Gesundheit“
in der Viba Nougat-Welt

Samstag, 01.06.

13-19 Uhr

Saisoneroöffnung Freibad Oberschönau

org. vom Schwimmbadverein
Ober-Unterschönau e.V.

Sonntag, 02.06.

10 Uhr

Radtour mit der Bäcker Marr/Prinz Truppe

an der Bäckerei Marr in Viernau
Anmeldungen per WhatsApp: 0152/29995151

Samstag, 08.06.

10-17 Uhr **Retreat:**
Finde deine innere Balance in der Natur
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
139,00 € pro Person
(kleine Inklusivleistung enthalten:
Obst, Tee, Heilwasser)
Weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen Tel: 0179/2431397

Samstag, 08. & Sonntag, 09.06.
Tag der offenen Tür

Sa ab 11 Uhr,
So ab 10 Uhr Festgottesdienst,
16 Uhr Festkonzert
in der Neuapostolischen Kirche,
Lindenstr. 28, Steinbach-Hallenberg

Samstag, 08.06.

ab 15 Uhr **Moosbachtalfest**
im Moosbachtal Rotterode
(weitere Infos siehe Plakat)

Samstag, 08.06.

ab 20 Uhr **Saisonabschluss der**
„SG Ober-Unterschönau e.V.“
anschließend Disco mit Andy Panke
am Sportplatz Oberschönau

Samstag, 08. - Sonntag, 09.06.
Bürgerfest in Herges-Hallenberg

Sa ab 18 Uhr,
So ab 9 Uhr auf der Kurzen Seite
org. vom Feuerwehrverein Herges-Hallenberg e.V.
& der Jugendfeuerwehr

Sonntag, 09.06.

10 Uhr **Radtour mit der Bäcker Marr/Prinz Truppe**
an der Bäckerei Marr in Viernau
Anmeldungen per WhatsApp: 0152/29995151

Dienstag, 11.06.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 15. & Sonntag, 16.06.
Retreat Yourself auf dem Knüllfeld

Sa 10-18 Uhr Meditation, Pilates, Yoga, Entspannung und Fitness
So 09-16 Uhr Yoga, Kreativzeit, Mobility und Kakaozeremonie
Kombiticket 165,00 € (Tagesticket So 85,00 €)
inkl. Mittagsbuffet & Snacks
Infos & Anmeldung im Personal-Fitness-Point
unter 0152/01677487

Samstag, 15.06.

15-19 Uhr **Kneipp-Waldbad: Gesund durchs Jahr**
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
20,00 € pro Erw. / 10,00 € pro Kind
Weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen Tel: 0179/2431397,
www.waldzeit-thueringen.de

Sonntag, 16.06.

10-17 Uhr **Tag der offenen Gärten im**
Bauerngarten des Metallhandwerksmuseums
Eintritt für alle teilnehmenden Gärten
an dem Tag 4,00 € pro Erw. / Kinder frei
weitere Infos unter
www.offene-gaerten-thueringen.de
org. BDLA e.V. LG Thüringen &
DGGL e.V. LV-Thüringen

Sonntag, 16.06.

ab 9 Uhr **Kinder Fußball Europameisterschaften**
mit allen Kindergärten aus dem Haseltal,
im Anschluss Pokalfinalspiel in der Menz-Arena
org. FC Steinbach-Hallenberg e.V.

Donnerstag, 20.06. bis Mittwoch, 31.07.

Sommerferienprogramm im
Heimathof/Metallhandwerksmuseum
Details im nächsten Amtsblatt

Samstag, 22.06.

Einlass **Abschlusskonzert School of Rock**
19 Uhr / **im Heimathof**
Beginn und anschließend Aftershowparty
20 Uhr Eintritt: Erwachsene 8,00 €
im Heimathof Steinbach-Hallenberg

Sonntag, 23.06.

9 Uhr **Dermbacher Hütte Gläser - Steinberg -**
Katzenstein (Einkehr) - Waltersberg -
Föhlritz-Gläser (Einkehr)
Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
Wanderleiter: Klaus Kaltoven, ca. 12 km
org. vom Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Montag, 24.06.

10 Uhr **Kutschfahrt ins Grüne**
mit dem Pferdefuhrbetrieb Nattermann
Treffpunkt Parkplatz hinter der
Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
2,5 bis 3,0 Std., 20 € / Pers., 10 € / Kind bis 10
Jahre
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)
Nur mit Voranmeldung Tel. 036847 / 41065

Montag, 24.06.

10-12 Uhr **Kneipp-Waldbad für junge Naturfreunde**
(6-13 Jahre)
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
29,00 € pro Person
Weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen Tel: 0179/2431397

Montag, 24.06.

13-13.45 Uhr **Indian Balance Kids & Teens® (6-13 Jahre)**
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“,
Steinbach-Hallenberg
15,00 € pro Person
Weitere Informationen & Anmeldung:
Waldzeit Thüringen Tel: 0179/2431397

Samstag, 29.06.

9 Uhr **Yogawandern mit**
Nina Michalsky von ninahimsa
Treffpunkt Parkplatz hinter der Stadtkirche
in Steinbach-Hallenberg
THEMA kräftiger Rumpf und Feuer im Bauch.
Dauer 2,5-3 h, nur mit Voranmeldung
unter Tel. 036847/41065
30,00 € pro Person

Samstag, 29.06.

ab 17 Uhr **Weinfest vor der Korkenzieherwerkstatt**
vor der Korkenzieherwerkstatt im Bauerngarten
des Metallhandwerksmuseums
org. vom Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg

Samstag, 29. & Sonntag, 30.06.

Sportfest auf dem Sportplatz in Altersbach
Sa ab 15 Uhr Wikinger Schachturnier,
am Abend Musik und Gegrilltes
So ab 10 Uhr Fröhschoppen, ab 13 Uhr Altersbacher Sportfest
org. vom SV Eintracht Altersbach

Sonntag, 30.06.

36. Lotto Thüringen Ladies Tour
6. Etappe, Rund um Schmalkalden
mit Finale in der Viba Nougat-Welt

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

„Stadtradeln“

vom 1. bis 21. Juni 2024

Folgende Touren sind bisher geplant

01.06.

10:30 Uhr Eröffnung Stadtradeln vor dem Rathaus
mit dem Bürgermeister
11 Uhr Tour nach Schmalkalden zum
„Tag des Sports und der Gesundheit“
13 Uhr Begrüßung in der Viba Nougat-Welt
-> 26 km



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bike Touren mit der Bäcker Marr/Prinz Truppe
Treffpunkt 10 Uhr an der Bäckerei Marr in Viernau

02.06.

Viernau (Bäckerei Marr) - Wuhlheide - Christesser Höhe - Metzels - Obere Wallbachsmühle - Wasungen - Schwallungen - Wernshausen - Schmalkalden - Stiller Berg - Viernau (oder Viernau Nord) -> 54 km

09.06.

Viernau (Bäckerei Marr) - Viernau Nord - Königsweg - Wachsenrasen - Ebertswiese - Rennsteighaus - Maßkopf - Floh-Selgenthal - Schmalkalden - Mittelstille - Springstille - Viernau -> 57 km

(Anmeldungen werden erbeten - per WhatsApp: 0152/29995151)

16.06. Radtour zum Veilchenbrunnen mit Petra Bahner

10 Uhr Treffpunkt Knüllfeld zum Veilchenbrunnen, dort Einkehr und dann wieder zurück
-> 17 km

(Anmeldungen werden erbeten - per WhatsApp: 01577/3996483)

Du hast Lust und Zeit, eine Radtour zu organisieren und öffentlich anzubieten? Dann melde dich bei der Tourist-Information unter 036847 41065 oder gastinfo@steinbach-hallenberg.de

**Melde dich noch heute an
und sammle Kilometer für deine Heimat!**

Einfach QR-Code scannen!



HASELTAL
Mein 5-Biere-Urlaub.
STEINBACH-HALLENBERG

MOOSBACHTALFEST

Das Fest für die ganze Familie



**16.00 UHR FÜHRUNG
ÜBER DEN NATURLEHRPFAD
MIT RANGER RONNY**

FÜR 'S LEIBLICHE WOHL

**BRATWURST
STEAKS
FISCHBRÖTCHEN
FASSBIER
MIXGETRÄNKE
ALKOHOLFREIES**

FÜR DIE KINDER

**BOGENSCHIEßEN
HOLZSCHNITZEN
KUGELBAHN
KISTENKLETTERN**



**LIVEMUSIK
"DER MUSIKZEUGMACHER"**

8. JUNI 15:00 Uhr



7. INTERNATIONALES SCHMIEDETREFFEN



Freitag, 17.05.24

19:00 Uhr
Livemusik von "Genzlmän
und die Schreigesichter"

21:00 Uhr
Feuershow mit "Feuer-Flo"

Eintritt: 10 EUR

Samstag, 18.05.24

10:00 Uhr
Eröffnung des
Schmiedetreffens und
Entzünden der
Schmiedefeuer

ganztägig
Schmiedemarkt und
Vorführung
verschiedener
Schmiede- und
Metallgestaltungs-
techniken

11:00 Uhr
Hufbeschlag eines
Pferdes

12:00 Uhr
Präsentation der
Mokume-Gane- Technik

14:00 Uhr
Führung durch die
Dauerausstellung
Treffpunkt:
Tourist-Information,
Hauptstraße 44

Sonntag, 19.05.24

ab 10:00 Uhr
Vorführung
verschiedener
Schmiede- und
Metallgestaltungs
techniken

14:00 Uhr
Führung durch die
Dauerausstellung
Treffpunkt: Tourist-
Information, Hauptstr. 44

15:00 Uhr
Prämierung der 3 besten
Schmuckelemente für
den Rosenbogen

16:00 Uhr
traditionelles
Einschlagen der Nägel in
den Schmiedebaum

ES WIRD HEISS!



Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
Hautstraße 45
98587 Steinbach Hallenberg
036847 40540
www.metallhandwerksmuseum.de

**Eintritt: 5 EUR / ermäßigt 3 EUR
pro Tag (Sa./ So.)**



Vereine und Verbände

31. Bürgerfest

8. und 9. Juni 2024

Auf der Kurzen Seite in Herges-Hallenberg

Es laden ein



Der Feuerwehrverein e.V.
Herges-Hallenberg

f Feuerwehr Herges-Hallenberg



Die Jugendfeuerwehr
Herges-Hallenberg

Wir bieten Ihnen

Samstag, 8. Juni 2024

18:00 Uhr
Eröffnung des Bürgerfestes

18:00 - 19:00 Uhr
Bier Happy Hour - Zahl eins nimm 2

ab 19:00 Uhr
Der Feuerwehrverein lädt zum traditionellen Eröffnungssessen ein.
Diesmal gibt es Spareribs aus dem Hergeser Backhaus mit original ungarischem Sauerkraut und frischen Brezen.

ab 20:00 Uhr
Party mit der Black-River-Band aus Nessetal.

Der Höhepunkt unseres Festes wird wieder ein einzigartiges Höhenfeuerwerk sein.



Sonntag, 9. Juni 2024

9:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche

10:00 Uhr
Wettstreit der Jugendwehren des Haselgrundes

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Registrierung der Rennenten vor Ort auf dem Bürgerfest.

14:00 Uhr
Entenrennen der Jugendfeuerwehr Herges-Hallenberg. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.
Die Enten gibt es bei der Metzgerei Poser, im Mode-Eck, Schreiben und Spielen Bäumler, in den Kindergärten des Haselgrundes, im Tante-Kerstin Landen Springstille, an den bekannten Enten-Vorverkaufsstellen sowie am Sonntag ab 10:00 Uhr auf den Bürgerfest zu kaufen.
Die Kinder dürfen sich über Hüpfburg, Kinderschminken, Tattoos sowie ab 16:00 Uhr über Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto freuen.

ab 14:00 Uhr
Zünftiger Nachmittag mit Akustik Trio Handbetrieb und Überraschungseinlagen.
Natürlich wieder mit frischem Zwiebelkuchen aus dem Hergeser Backhaus.

16:30 Uhr
Siegerehrung vom Entenrennen



Sonstiges

IHK Südthüringen lädt zur Berufsinformationsmesse 2024 ein

Mehr als 300 Karrieremöglichkeiten auf einen Blick



Am 8. Juni 2024 präsentieren sich knapp 130 Ausbildungsunternehmen aus der Region von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf der Berufsinformationsmesse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen im Congress Centrum Suhl.

Viele Aussteller haben auf ihren Messeständen Mitmach-Stationen, an denen sich die jugendlichen Besucher in verschiedenen Berufen ausprobieren können. In der Azubi-Lounge berichten Auszubildende unterhaltsam und kurzweilig von ihren Erfahrungen im Ausbildungsalltag. Auch die Simson Bande, bekannt aus Social-Media und dem MDR-Fernsehen teilt ihre persönlichen Erfahrungen und steht für Fragen rund um ihre Zweiräder zur Verfügung. Außerdem ist ein Bewerbungsmappen-Check für Jugendliche vorgesehen.

Erneut kooperiert die Berufsinformationsmesse der IHK mit dem SOS-Festival „Sommer in Südthüringen“. Am 16. August 2024 findet erstmalig die Party „AZUBI.now – Feiere mit uns das Lebensgefühl Ausbildung!“ im Rahmen des SOS Festivals statt. Headliner des Events ist Itchino Sound.

Ein exklusives Meet & Greet können sich Messebesucher mit Schülerausweis bereits am 8. Juni im CCS durch Teilnahme an einer Sticker Challenge sichern.

Weitere Informationen unter:
www.suhl.ihk.de/berufsinformationsmesse

FREITAG 17. MAI 2024 15 UHR BIS 17 UHR



TAG DER OFFENEN TÜR

Kindergarten Meilerwichtel in
Bermbach

WAS ERWARTET SIE?

Am Freitag, den 17. Mai, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffnen wir unsere Kita für Besucher die unseren Kneippalltag kennenlernen wollen

Auf Euch warten kleine Aktionen wie:

- Wasseranwendungen nach Kneipp, gemeinsames sammeln von Kräutern in unserem Garten für Salze, Teemischungen, erfrischendes Kräuterwasser, Kräutersmoothie und noch andere kleine Leckereien zum Verkosten sowie eine Sinnesstraße.

Wir freuen uns auf
Euch!

Unsere Adresse:
Rohrweg 6a
98687 Steinbach-Hallenberg
OT Bermbach



